

Antrag zur Finanzierung politischer Hochschulgruppen

Antragssteller: Jakob Rimkus

Antragsbegehren

Das Studierendenparlament möge beschließen:

In allen zukünftigen Haushalten ist für die Finanzierung der Hochschulgruppen jeweils ein Betrag zur Deckung der Kosten für deren Konzeptionsarbeit und Informationsmaßnahmen einzustellen.

Für den Haushalt im Jahre 2015 soll sich dieser Betrag nach folgendem Schema bemessen:

- 100€ Pauschal
- 50€ für jeden Sitz im Studierendenparlament
- 100€ für jeden Sitz in der Universitätsversammlung

Davon darf pro Gruppe jeweils maximal ausgegeben werden:

- 400€ für die Bewerbung der Hochschulwahlen (Wahlkampf)
- 100€ für Informationsverbreitung im Internet
- 1000€ für Strategietagungen und Workshops

Gruppen die zur Hochschulwahl neu antreten erhalten für das Haushaltsjahr 2015 lediglich die Pauschale.

Begründung

Die politischen Hochschulgruppen der TU Darmstadt leisten wichtige Arbeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung. Auch wenn dies meistens sehr kostengünstig geschieht, sollte für diese Arbeit zumindest ein gewisses Budget zur Verfügung stehen. Der Einsatz finanzieller Mittel kann die Öffentlichkeits- und Konzeptarbeit unterstützen, bspw. bei der Anfertigung von Informationsmaterial oder der Durchführung von Strategietagungen. Diese Mittel sollten jedoch nicht von den Mitgliedern der Hochschulgruppen privat aufgebracht werden müssen. Politische Teilhabe sollte nicht an finanzielle Belastungen geknüpft sein. Darum bitte ich alle Mitglieder des Studierendenparlaments der vorgeschlagenen oder einer alternativen Finanzierung politischer Hochschulgruppen an der TU Darmstadt zuzustimmen. Änderungsanträge sind erwünscht.

Informationen

Schon 2014 hat das Studierendenparlament mit großer Mehrheit beschlossen den zur Hochschulwahl angetretenen Gruppen jeweils 300€ für ihren Wahlkampf bereitzustellen. Diese sollte auch der Erprobung dienen. Die Erfahrung war positiv, die Gruppen sind durchgehend maßvoll mit den bereitgestellten Mitteln umgegangen.